

Alemanha-Trier: Serviços de arquitectura e afins
OJ S 167/2021 30/08/2021
Anúncio de adjudicação de contrato
Serviços

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE

Secção I: Autoridade adjudicante

I.1. Nome e endereços

Nome oficial: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Trier, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Endereço postal: Paulinstraße 58

Localidade: Trier

Código NUTS: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

Código postal: 54292

País: Alemanha

Pessoa de contacto: LBB NL Koblenz Zentrale Vergabestelle FbT Hofstraße 257a 56077 Koblenz

Correio eletrónico: VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de

Telefone: +49 2619701-0

Fax: +49 2619701-444

Endereço(s) Internet:

Endereço principal: <http://www.lbb.rlp.de>

I.4. Tipo de autoridade adjudicante

Autoridades regionais ou locais

I.5. Atividade principal

Assuntos económicos e financeiros

Secção II: Objeto

II.1. Quantidade ou âmbito do concurso

II.1.1. Título

Aufforderung zur Verhandlung - UNI Trier Campus II, Hochtrakt Sanierung Lüftungstechnische Anlagen, Objektplanung Gebäude gem. Teil 3 Abschn. 1 HOAI
Número de referência: 21D0068

II.1.2. Código CPV principal

71200000 Serviços de arquitectura e afins

II.1.3. Tipo de contrato

Serviços

II.1.4. Descrição resumida

Die Leistungen des Auftragnehmers (AN) umfassen die Objektplanung Gebäude gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI, LPH 8 u. 9 für die Sanierung des Hochtrakt-Gebäudes H101 an der

Universität Trier, Campus II. Vorrangig betroffen sind die Sanierung der Lüftungstechnik sowie die Nachrüstung brandschutztechnischer Erfordernisse (Türen etc.).

Neben Grundleistungen sind insbes. folgende besondere Leistungen zu erbringen:

- Überwachen u. Fortschreiben von differenzierten u. verknüpften Zeitplänen
- Koordination der erforderlichen Umzüge vor u. nach dem Wechsel der Bauabschnitte

Die Sanierung des 9-geschossigen Gebäudes erfolgt in 3 Teilabschnitten. Die Terminalschiene ist sehr straff getaktet u. erfordert einen hohen Koordinationsaufwand des Bauleiters, insbes. für das hier federführende Gewerk "Lüftung".

II.1.6. Informação sobre os lotes

Contrato dividido em lotes: não

II.1.7. Valor total do concurso

Valor sem IVA: 413 018,75 EUR

II.2. Descrição

II.2.2. Código(s) CPV adicional(is)

71221000 Serviços de arquitectura para edifícios, 71251000 Serviços de arquitectura e inspecção de edifícios, 71240000 Serviços de arquitectura, engenharia e planeamento

II.2.3. Local de execução

Código NUTS: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

Local principal de execução: 54292 Trier

II.2.4. Descrição do concurso

Grundlage der Auftragsausführung sind die genehmigte HU-Bau inkl. 1. u. 2. Nachtrag sowie die freigegebene Ausführungsplanung.

Soweit sich aus dem Bauablauf Änderungen ergeben, ist die Ausführungsplanung entsprechend fortzuschreiben u. erforderliche Detailplanungen u.

Nachtragsleistungsverzeichnisse sind zu erstellen. Der Auftraggeber behält sich entsprechende Änderungen vor.

Bei dem Gebäudekomplex am Campus II der Universität Trier, handelt es sich um das ehemalige französische Militärhospital "André Genet" (Baujahr 1960-1963), das bis 1992 als solches genutzt wurde. Nach dem Abzug der französischen Garnison diente es bis 1997 als Studentenwohnheim. In einer Konversionsmaßnahme wurde das ehemalige französische Militärhospital durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung in mehreren Bauabschnitten bis 2003 bzw. 2005 und 2006 der jetzigen Nutzung durch die Universität Trier zugeführt.

Das Hochtrakt-Gebäude H 101 gliedert sich vertikal in die Bauteile (BT) A, B und C. Es besitzt 9 überirdisch Geschosse und 3 unterirdische. Die Gebäudehöhe beträgt überirdisch von EG-Erdgleiche bis Dachoberkante ca. 32 m. Die Grundrissabmessungen betragen ca. 115 x 16 m. Es besitzt 3 Treppenhäuser, von denen eines mit einem Einzel- (BT A) und ein weiteres mit einem Doppel-Personenaufzug (BT B) ausgestattet ist. Auf den unteren Geschossen besteht eine Anbindung des Hochtrakt-Gebäudes an den vorgelagerten Flachtrakt auf bis zu 4 Geschossen überirdisch und bis zu zwei Geschossen unterirdisch.

Im Hochtrakt-Gebäude H 101 befinden sich auf den Etagen EG und 3.OG bis 7.OG hauptsächlich Büroräume, Seminarräume und 2 Bibliotheken, im 1. und 2. OG und teilweise im EG sind Laborräume mit entsprechenden Büro- und Seminarräumen untergebracht. Im 8. OG befindet sich die Lüftungszentrale. In den Untergeschossen befinden sich im 1.UG der Installationskeller, der ausschließlich zur Haustechnikinstallation genutzt wird und im 2.UG, dem ehemaligen Bunker, Abstellräume und Haustechnikinstallationen.

Im vorgelagerten Flachtrakt-Gebäude F (hier finden keine Baumaßnahmen statt) sind ebenfalls Laboreinrichtungen, eine Bibliothek und Büro- und Seminarräume untergebracht. Außerdem befindet sich die Mensa des Campus II im Flachtrakt Bauteil 103. In den Untergeschossen des Flachtrakts gibt es neben Technikräumen wie Heizungs- und Kältezentrale eine Vielzahl an Lagerräumen. Hier sind Lagerräume für das umzuziehende Mobiliar vorhanden.

Nutzfläche Technik: ca.1.065 m²

Nutzfläche allgemein: ca.9.118 m²

Verkehrsfläche: ca.4.376 m²

Brutto-Rauminhalt: ca.71.650 m³

Baukosten:

Die Herstellungskosten sind wie folgt festgelegt:

KG 300 auf ca. 2,79 Mio. EUR brutto (inkl. 2. Nachtrags-HU-Bau)

KG 400 auf ca. 2,79 Mio. EUR brutto (inkl. 2. Nachtrags-HU-Bau)

Die bauvorbereitenden Maßnahmen (Dachdeckung, Installation des Technikgeschosses im UG etc.) sind abgeschlossen.

Voraussichtliche Termine Bauausführung:

Bauteil (BT) C: 9/2021 - 4/2022

BT B: 4/2022 - 9/2022

BT A: 9/2022 - 8/2023

Die Maßnahmen sollen im laufenden Betrieb erfolgen, d.h. dass der Forschungs- und Studienbetrieb im benachbarten Flachtrakt sowie in den jeweils nicht betroffenen Bauabschnitten auch während der Bauzeit stattfindet. Mit Einschränkungen im Baubetrieb ist dahingehend zu rechnen. Eine besondere Koordinations- und Sorgfaltspflicht des Bauleiters ist daher erforderlich, insbesondere ist ein großer Abstimmungsaufwand mit der Nutzerseite und den anderen beteiligten Firmen erforderlich. Daher ist in der Hauptbauphase eine Präsenz des Bauleiters an der Baustelle in bauseits zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten erforderlich (5-Tage-Woche und 8 Stunden täglich unter Angabe von Kernzeiten).

II.2.5. Critérios de adjudicação

Critério relativo à qualidade - Nome: Qualität / Ponderação: 75

critérios relativos ao custo - Nome: Kosten / Ponderação: 25

II.2.11. Informação sobre as opções

Opções: sim

Descrição das opções:

Der AG behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungen entsprechend RBBau-Vertragsmuster vor. Die in den einzelnen Leistungsstufen zu erbringenden Grundleistungen der Leistungsphasen nach § 34 HOAI gliedern sich wie folgt: Leistungsstufe 4 (LPH 8) und Leistungsstufe 5 (LPH 9). Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht.

Bei stufenweiser Beauftragung kann der AN den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat kündigen, wenn der AG die Leistungen für die jeweils folgende Stufe nicht innerhalb einer angemessenen Frist abrufen. Eine solche angemessene Frist endet im Regelfall nicht vor Ablauf von 6 Monaten nach vollständiger Erfüllung der Leistungen der vorangegangenen Stufe.

II.2.13. Informação sobre os fundos da União Europeia

O contrato está relacionado com um projeto e/ou programa financiado por fundos da União Europeia: não

II.2.14. Informação adicional

Der Auftraggeber behält sich vor, die Verhandlungsgespräche in Form einer Videokonferenz durchzuführen od. den Zuschlag aufgrund der mit dem Honorarangebot in Textform eingereichten Präsentationen zu vergeben ohne Verhandlungsgespräche durchzuführen.

Secção IV: Procedimento

IV.1. Descrição

IV.1.1. Tipo de procedimento

Procedimento concorrencial com negociação

IV.1.3. Informação acerca do acordo-quadro ou sistema de aquisição dinâmico

IV.1.8. Informação relativa ao Acordo sobre Contratos Públicos (ACP)

O contrato é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos: sim

IV.2. Informação administrativa

IV.2.1. Publicação anterior referente ao presente concurso

Número do anúncio no JO S: [2021/S 080-206191](#)

IV.2.8. Informação relativa à rescisão do sistema de aquisição dinâmico

IV.2.9. Informação relativa à rescisão do convite à apresentação de propostas sob a forma de um anúncio de pré-informação

Secção V: Adjudicação de contrato

Um contrato/lote é adjudicado: sim

V.2. Adjudicação de contrato

V.2.1. Data de celebração do contrato

25/08/2021

V.2.2. Informação sobre as propostas

Número de propostas recebidas: 3

Número de propostas recebidas de PME: 0

Número de propostas recebidas de proponentes de outros Estados-Membros da UE: 0

Número de propostas recebidas de proponentes de países terceiros: 0

Número de propostas recebidas por via eletrónica: 3

O contrato foi adjudicado a um agrupamento de operadores económicos: não

V.2.3. Nome e endereço do contratante

Nome oficial: Merwald + Partner mbB

Endereço postal: Niederfelder Weg 93

Localidade: Koblenz

Código NUTS: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Código postal: 56076

País: Alemanha

Correio eletrónico: mail@merwald.info

Telefone: +49 261-84073

Fax: +49 261-9623990

Endereço Internet: <http://www.merwald.info>

O contratante é uma PME: não

V.2.4. Informação sobre o valor do contrato/lote

Valor total do contrato/lote: 413 018,75 EUR

V.2.5. Informação acerca da subcontratação

Secção VI: Informação complementar

VI.3. Informação adicional

1) Bewerbergemeinschaften (BGen)

BGen, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer BG sind unzulässig u. führen zum Ausschluss aller betroffenen BGen.

Für jedes Mitglied der BG ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Liegt bei einem Mitglied einer BG ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB od. ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden.

Bei BGen sind nur ein Bauleiter und ein stellv. Bauleiter zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der BG ist darzustellen.

2) Eignungsleihe (§ 47 VgV)

Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche u. finanzielle sowie die technische u. berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen u. erfüllt dieses Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht od. liegt bei diesem Unternehmen ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB od. ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden. Für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, hat er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

.

3) Unteraufträge (§ 36 VgV)

Beabsichtigt der Bewerber eine Unterauftragsvergabe, so hat der Bewerber die Teile des Auftrags, die er an Dritte zu vergeben beabsichtigt, u. - soweit bekannt - die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag im Bewerbungsbogen Angaben zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern u. dessen Vertretern sowie Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen zu machen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er vor Zuschlagserteilung entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

.

4) Vergabeunterlagen/Teilnahmeantrag

Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formulare bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) zu verwenden u. bei der unter Ziffer I.1) angegebenen Kontaktstelle vollständig ausgefüllt, elektronisch in Textform (§ 126b BGB) u. in deutscher Sprache über den Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz (VMP RLP) einzureichen. Die Unterlagen sind im Projektraum im Bereich "Teilnahmeanträge" hochzuladen.

Eine Unterschrift od. Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht erforderlich. Es ist jedoch zwingend an der dafür vorgesehenen Stelle der Name der bevollmächtigten, natürlichen Person anzugeben, die für den Bewerber die Eigenerklärung abgibt.

Der Teilnahmeantrag muss die im Bewerbungsbogen geforderten Erklärungen u. Nachweise enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

.

Nicht form- u. fristgerecht od. in Papierform eingereichte Teilnahmeanträge/ Bewerbungsbögen u. Unterlagen bzw. formlose Anträge, die nicht unter Verwendung der Formulare des Auftraggebers bzw. der EEE gestellt werden, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

.

5) Erhalt der Vergabeunterlagen/Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf dem VMP RLP zur Verfügung gestellt. Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote od. Teilnahmeanträge (vgl. Ziff. IV.2.2) heruntergeladen u. Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des VMP RLP.

.

6) Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über den VMP RLP.

.

Bekanntmachungs-ID: CXPLYDY06T

VI.4. Procedimentos de recurso

VI.4.1. Organismo responsável pelos processos de recurso

Nome oficial: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Endereço postal: Stiftsstraße 9

Localidade: Mainz

Código postal: 55116

País: Alemanha

Correio eletrónico: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefone: +49 6131-162234

Fax: +49 6131-162113

Endereço Internet: <http://www.mwwlw.rlp.de>

VI.4.3. Processo de recurso

Informações precisas sobre o(s) prazo(s) de recurso:

Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Die Feststellung der Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1 GWB ist gem. § 135 Abs. 2 GWB in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union geltend zu machen.

VI.4.4. Serviço junto do qual podem ser obtidas informações sobre os processos de recurso

Nome oficial: Amt für Bundesbau -ABB-

Endereço postal: Wallstraße 1

Localidade: Mainz

Código postal: 55122

País: Alemanha

Correio eletrónico: postfach@abb-rlp.de

Telefone: +49 6131-140880

Fax: +49 6131-1408810

Endereço Internet: <http://www.abb-rlp.de>

VI.5. Data de envio do presente anúncio

25/08/2021